



27.09.2023

BLECHSCHÄDEN WEITER ÜBER VORJAHR, JEDOCH UNTER VORKRISEN-NIVEAU

Nach 170.819 erfassten Blechschäden im Juli 2022 wurden im gleichen Monat des Jahres 2023 exakt 180.612 solcher Schadenfälle registriert. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit **vorläufigen Ergebnissen** hervor. Die Zunahme beträgt somit 5,7 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

ANSTIEG UM 6,0 PROZENT IN ERSTEN SIEBEN MONATEN 2023

In den ersten sieben Monaten 2023 zusammengerechnet ist die Zahl der Blechschäden damit um stattliche 6,0 Prozent gegenüber dem identischen Vorjahreszeitraum angestiegen.

POSITIV: DEUTLICH WENIGER GETÖTETE, ETWAS MEHR VERLETZTE

Trotz des Anstiegs der Zahl der Blechschäden ist die Zahl der Getöteten auf Deutschlands Straßen im Juli 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat erfreulicherweise um ganze 20,2 Prozent auf 256 Fälle gesunken. Die Anzahl der im Straßenverkehr verletzten Personen sank im Juli 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 1 Prozent auf rund 36.400.

Quelle: Destatis, September 2023

Andreas Löffler